Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09299449

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gotzkowskystraße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 603/u

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten; Putzfassade, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Pläne von Architekt Karl Feistel wurden im Auftrag der Bauherrin Anna Wilhelmine Gruner geb. Birkigt aus Leipzig-Schleußig durch Maurermeister Otto Gruner ausgeführt (zunächst noch unter Hausnummer 10). Im Mai 1914 Einreichung des Bauantrages; die Ausführung innerhalb von knapp 12 Monaten. Nach Zwangsversteigerung im September 1916 im Besitz von Baumeister Carl Eduard Brömme, ab März 1917 steht die Kreditkasse für den Mittelstand eGmbH im Grundbuch, von der das Haus 1919 an die Fa. Gruner & Co veräußert wird und schließlich ab 1.1.1921 im Eigentum von Bertha Metzger geb. Kaumann ist. Im September 2001 Einreichung des Bauantrages für den Umbau des Dachgeschosses durch F. E. Immovest & Wohnbau GmbH Leipzig. Der einfache Putzbau mit jeweils zwei Wohnungen pro Etage (zwei Stuben, Kammer, Küche mit Austritt, Vorplatz, AWC), ehemals einer Wohnung im Dachgeschoß und vorgelagerter Rasenfläche. Prägnant das Zwillingszwerchhaus; Doppelhaus mit Nr. 14. Der häufige Eigentümerwechsel ist durchaus typisch für das Bau- und Immobiliengeschäft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Architekt übrigens wird am 10. Juli 1915 zum Militär eingezogen.
LfD/2008

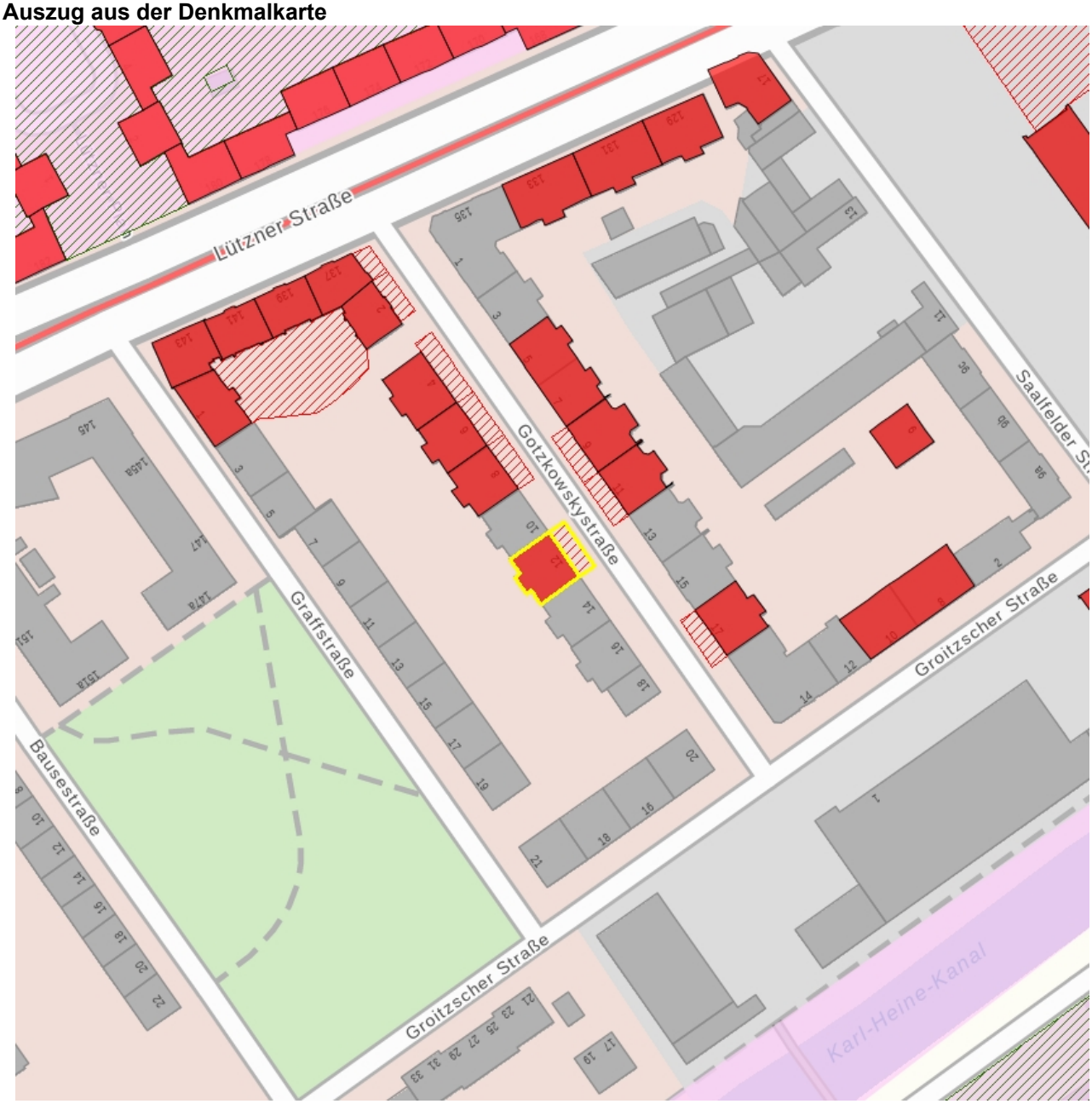
Datierung bez. 1914 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09299449 A**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.